

## **JAHRESERGEBNISSE ROMANDE ENERGIE 2007**

### **Umsetzung der Strategie in einem immer anspruchsvolleren Marktumfeld**

Im Jahr 2007 wurden die strategischen Entscheide umgesetzt, die das Unternehmen im Jahr 2006 getroffen hatte. Dazu gehören insbesondere die Gründung der Romande Energie Commerce SA und die Partnerschaft mit Atel. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang auch die detaillierten Überlegungen, die schliesslich dazu führten, dass am 1. Februar 2008 der neue Geschäftsbereich Umwelt geschaffen wurde. Was die finanzielle Ebene anbelangt, wurde die starke Zunahme der Beschaffungskosten und der Kosten im Zusammenhang mit der Überlastung an den Grenzen nicht auf die Kunden abgewälzt. Dies erklärt den Rückgang des Betriebsergebnisses (EBIT) um CHF 23 Millionen. Der Reingewinn belief sich auf CHF 172 Millionen (+76% im Vergleich zu 2006). Dieses Ergebnis wurde stark von der Entwicklung der finanziellen Beteiligungen der Gruppe an ihren assoziierten Gesellschaften beeinflusst. EOS wies im Jahr 2007 eine ausserordentliche Höherbewertung ihrer Aktiven auf.

Morges, 13. März 2008

In Zahlen lässt sich der Geschäftsgang der Gruppe Romande Energie im Jahr 2007 wie folgt zusammenfassen:

- Rückgang des Ergebnisses der Gruppe ohne assoziierte Gesellschaften um 21% auf CHF 63 Millionen (2006: CHF 80 Millionen);
- Starke Zunahme des Ergebnisses der assoziierten Gesellschaften auf CHF 108 Millionen (2006: 17 Millionen).

#### **Steigerung des Umsatzes**

Die Zunahme des "Energieumsatzes" ist hauptsächlich auf den höheren Verbrauch zurückzuführen. Die Energie, welche die Gruppe über ihr eigenes Netz und im Markt absetzte, stieg um 94 GWh an. Berücksichtigt man lediglich das über das Netz der Gruppe abgesetzte Energievolumen, ist eine Steigerung um 55 GWh (+2,1%) zu verzeichnen. Die übrigen Produkte blieben mit einem Volumen von CHF 70 Millionen stabil.

#### **Starker Anstieg des Stromeinkaufs**

Trotz einer Steigerung der Eigenproduktion um 11 GWh (+ 2,2%) im Vergleich zu 2006 nahm das Einkaufsvolumen um 83 GWh (+ 3,6%) zu. Zusätzlich zum Anstieg des Einkaufsvolumens nahm auch der durchschnittliche Einkaufspreis zu. Durch die Auktionen im Zusammenhang mit der Überlastung an den Grenzen erhöhten sich die Kosten des Stromeinkaufs in der Grössenordnung von CHF 15 Millionen.

### **Rückgang der Bruttobetriebsmarge und Beibehaltung der Strompreise**

Die Zunahme der Strombeschaffungskosten wirkte sich in erheblichem Masse negativ auf die Bruttobetriebsmarge aus. So ging diese um CHF 23 Millionen (-8,4%) auf CHF 245 Millionen zurück. Diese Abnahme ist auf den Entscheid der Gruppe zurückzuführen, den Anstieg der Beschaffungskosten nicht auf die Kunden abzuwälzen. Der Rückgang des EBIT konnte dank den permanenten Anstrengungen zur Prozessoptimierung und Effizienzsteigerung innerhalb der Gruppe in Grenzen gehalten werden. Diese Massnahmen trugen zu einem guten Kostenmanagement bei.

### **Senkung des Personalaufwands**

Der Rückgang des Personalaufwands um CHF 3 Millionen ist hauptsächlich auf das Outsourcing des Unterhalts der Elektrizitätswerke zurückzuführen, für den nun ein Drittunternehmen verantwortlich ist. Dabei handelt es sich um die Hydro Exploitation SA, an der Romande Energie einen Anteil von 8% hält. Im Übrigen hängt die Abnahme der Personalkosten auch mit anderen Rationalisierungsmassnahmen zusammen.

### **Management des Betriebsaufwands**

Der Betriebsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr um CHF 3 Millionen. Diese Zunahme hängt mit dem Outsourcing des Unterhalts der Elektrizitätswerke zusammen (vgl. Senkung des Personalaufwands). Logischerweise sind diese Kosten ab 2007 unter dieser Position aufgeführt. Abgesehen vom oben beschriebenen Effekt konnte der übrige Betriebsaufwand auf dem Niveau des vorangegangenen Geschäftsjahres gehalten werden.

### **Ausserordentlicher Anstieg des Ergebnisses der assoziierten Gesellschaften**

Die Erträge aus den assoziierten Gesellschaften stammten zu einem wesentlichen Teil aus der Beteiligung an der EOS Holding SA. Im Jahr 2007 belief sich der Beitrag von EOS zum Resultat der Gruppe auf CHF 96 Millionen, gegenüber CHF 15 Millionen im Jahr 2006. In diesem Ergebnis ist eine Wertberichtigung um CHF 69 Millionen enthalten (Anteil der Gruppe). Abgesehen von dieser Höherbewertung der Aktiven von EOS, die nicht mit der operativen Tätigkeit dieses Unternehmens zusammenhängt, entsprach der Anteil von EOS am Ergebnis von Romande Energie einem Betrag von CHF 27 Millionen. Im Vergleich zu 2006 entspricht dies einer Zunahme um CHF 12 Millionen.

### **Starke Zunahme des Reingewinns um 76%**

Der Anstieg des Reingewinns auf CHF 172 Millionen ist vollständig auf die Auswirkungen der Ergebnisse der assoziierten Gesellschaften zurückzuführen. Sieht man von diesen Ergebnissen ab, ging der Reingewinn der Gruppe im Geschäftsjahr 2007 um 21% auf CHF 63 Millionen zurück (CHF 80 Millionen im Jahr 2006).

### **Erhöhung der Dividende**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Aktionäre, eine Dividende von CHF 20.- sowie eine ausserordentliche Dividende von CHF 10.- auszuschütten. Dabei handelt es sich um die sechste Dividendenerhöhung in Folge. Falls die Generalversammlung diesem Antrag zustimmt, beläuft sich die Summe der ausgeschütteten Dividenden unter Berücksichtigung der im Umlauf befindlichen Aktien auf CHF 33 Millionen.

### **Kurssteigerung der Aktie der Romande Energie Holding SA um 25%**

Die Aktie Romande Energie Holding SA schloss am 31.12.2007 bei CHF 2'085.-. Im Vergleich mit dem Aktienkurs vom 31.12.2006 in Höhe von CHF 1'668.- entspricht dies einer Zunahme um 25%. Im gleichen Zeitraum ging der Swiss Market Index (SMI) um 4% zurück. Im Februar 2008 erreichte die Aktie mit CHF 2'600.- ihren historischen Höchstkurs.

## **Die Strategie der Gruppe wird auf erfreuliche Weise umgesetzt**

### *Handel*

Im Jahr 2007 gründeten die Gruppe Romande Energie, die SIE SA (Service intercommunal de l'électricité in Renens), die Atel (Aare-Tessin AG für Elektrizität in Olten), die Stadt Lausanne sowie die Gemeinden Bussigny-près-Lausanne, Belmont s/Lausanne, Paudex, Pully und Romanel s/Lausanne die Romande Energie Commerce SA. Der Hauptzweck dieses Unternehmens besteht in der Stromvermarktung, die dank dem Beitrag der Atel auf einer gesicherten Versorgung beruht. Dabei handelt es sich um eine Vereinbarung von historischer Bedeutung zwischen wesentlichen Akteuren des öffentlichen und privaten Sektors. Berücksichtigt man alle gegenwärtigen Kunden der beteiligten Akteure, wird diese neue Organisation schliesslich direkt oder im Rahmen von Partnerschaften rund 350'000 Kunden aufweisen.

### *Umwelt*

Romande Energie hat im Jahr 2007 beschlossen, seine Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung auszubauen. Dieser Sektor ist gegenwärtig durch eine starke Entwicklung gekennzeichnet. Nach eingehenden Überlegungen in der zweiten Hälfte von 2007 schuf die Gruppe den neuen Geschäftsbereich Umwelt. Dieser hat am 1. Februar 2008 seinen Betrieb aufgenommen. Der neue Unternehmensbereich wird mittelfristig rund 50 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen und in den folgenden Bereichen tätig sein: Nutzung der Wasserkraft, erneuerbare Energien, effiziente Energienutzung und angewandte Forschung und Entwicklung in diesen Tätigkeitsbereichen. Der neue Geschäftsbereich muss innerhalb der kommenden fünf Jahre die Rentabilitätsschwelle erreichen.

### *Energieverteilung*

Im letzten Jahr konzentrierte der Geschäftsbereich Energieverteilung seine Anstrengungen auf die Einführung neuer Instrumente für die Vermögensverwaltung (Asset Management). Mittlerweile sind die ersten Ergebnisse im Bereich der Optimierung der Betriebs- und Investitionskosten festzustellen, wobei das Qualitätsniveau beibehalten wurde.

## **Aussichten 2008**

Am Markt besteht die Tendenz zu einer ständigen Zunahme der Preise im Bereich der Energiebeschaffung. Vor diesem Hintergrund kann die Gruppe Romande Energie ihre gegenwärtigen Preise nicht beibehalten. Diese müssen im Verlauf des Geschäftsjahres 2008 angepasst werden. Die neue Vermarktungsgesellschaft Romande Energie Commerce SA hat bereits neue Beschaffungsverträge abgeschlossen. Dank diesen können für die Kunden wettbewerbsfähige Bedingungen aufrechterhalten werden. Im Jahr 2008 bestehen für die Gruppe Romande Energie die folgenden Schwerpunkte: Einführung der Romande Energie Commerce SA, Steigerung der Kapazitäten im Bereich der Eigenproduktion, optimierte Nutzung der Vertriebsnetze und Entwicklung der viel versprechenden Aktivitäten des neuen Geschäftsbereichs Umwelt.

\* \* \* \* \*

### **Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Daniel Herrera, Leiter Kommunikation  
+41 21 802 95 67  
daniel.herrera@romande-energie.ch